

# Zukunftsmarkt 2019 ALTERSVORSORGE

UPDATED VERSION

– Aktuelle Entwicklungen in einem dynamischen Markt –

19. und 20. Februar 2019 in Berlin

Informieren Sie sich aus erster Hand:

- ➔ Gesetzliche Rente
- ➔ Private Altersvorsorge
- ➔ Betriebliche Altersvorsorge



**Moderation:**



**Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup**  
Präsident,  
Handelsblatt  
Research Institute

**Keynote:**



**Dr. Michael Karst**  
Director, Leiter Legal/  
Tax/Accounting, Willis  
Towers Watson



**Hubertus Heil**  
Bundesminister,  
Bundesministerium  
für Arbeit u. Soziales

**Deutscher  
bAV-Preis  
2019**

Informationen unter  
[deutscher-bav-preis.de](http://deutscher-bav-preis.de)



## Große politische Diskussionsrunde



**DIE LINKE.**



Mit freundlicher Unterstützung von:



## Sehr geehrte Damen und Herren,



nach einem Leben voller Arbeit im Alter ordentlich abgesichert zu sein, das ist ein **Kernversprechen des Sozialstaates**. Darauf muss in Deutschland Verlass sein – heute und in Zukunft.

Das heißt für mich in erster Linie, dass die gesetzliche Rentenversicherung die zentrale, starke Säule unserer Alterssicherung ist und auch in Zukunft bleibt.

Daran arbeiten wir. Der aktuelle Rentenpakt, der bereits Gesetz geworden ist, sieht erhebliche **Leistungsverbesserungen** in der gesetzlichen Rente vor, etwa bei den Erwerbsminderungsrenten und bei der Mütterrente. Mit diesem Pakt stecken wir außerdem, was die Beiträge und das **Leistungsniveau** betrifft, einen klaren und verlässlichen Rahmen für die gesetzliche Rente bis 2025 ab.

Als nächstes werden wir für langjährig Versicherte mit niedrigen Rentenansprüchen eine **Grundrente** einführen. Außerdem haben wir uns vorgenommen, **Selbstständige**, die leider allzu oft keine ausreichende Altersvorsorge haben, besser abzusichern. Darüber hinaus wird die „**Rentenkommission** für die nachhaltige Sicherung und Fortentwicklung der Alterssicherungssysteme“ ab dem Jahr 2025 für einen neuen, verlässlichen **Generationenvertrag** Vorschläge erarbeiten.

Die **umlagefinanzierte Rente** hat wiederholt bewiesen, dass sie auf gesellschaftliche Entwicklungen sehr flexibel und angemessen reagieren kann. Aber ohne **kapitalgedeckte zusätzliche Altersvorsorge** wird eine volle **Lebensstandardsicherung** nicht zu erreichen sein.

## Meine sehr geehrten Damen und Herren,



am 8. November hat der Deutsche Bundestag dem **Rentenpaket** der amtierenden Bundesregierung zugestimmt. Danach soll bis zum Jahr 2025 das Rentenniveau nicht unter 48 Prozent des jeweiligen Durchschnittslohns sinken und der Beitragssatz nicht über 20 Prozent steigen. Zudem gibt es Verbesserungen bei den Renten

- für Mütter, die Kinder vor dem Jahr 1992 zur Welt gebracht haben,
- für Erwerbsgeminderte und
- für Geringverdiener.

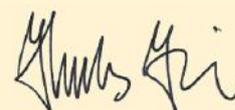
Am 7. Dezember wurde auf dem Parteitag der CDU **Annegret Kramp-Karrenbauer** mit einem Vorsprung von sage und schreibe 18 Stimmen gegenüber Friederich Merz, dem Kandidaten des liberal-konservativen Lagers der Partei, zur Nachfolgerin von Angela Merkel im Parteivorsitz gewählt. Es ist nunmehr zu erwarten, dass Annegret Kramp-Karrenbauer bereits in diesem Jahr auch die Nachfolge von Angela Merkel als Bundeskanzlerin antreten wird, um mit dem Bonus dieses Amtes den nächsten Bundestagswahlkampf zu bestreiten – unabhängig davon, ob die SPD die Koalition vorzeitig verlässt. Da Annegret Kramp-Karrenbauer dem Arbeitnehmerflügel ihrer Partei recht nahe stehen dürfte, darf man erwarten, dass sich die koalitionsinternen Konflikte mit der SPD auf dem Gebiet der Sozialpolitik in Grenzen halten werden und der SPD keinen nachvollziehbaren Grund bieten, die Koalition vorzeitig zu verlassen.

Die „**Doppelte Haltelinie**“ – Beitragssatzobergrenze von 20 Prozent und die Grenze für das **Mindestsicherungsniveau** von 48 Prozent – des eingangs erwähnten Rentenpakets sind bis zum Jahr 2025 befristet. Da zudem dem Thema „**Vermeidung von Alters-**

armut“ eine wachsende Bedeutung beigemessen wird, muss man aber kein guter Prophet sein, um vorauszusagen, dass der spätestens 2021 stattfindende nächste Bundestagswahlkampf der dritte **Ren-**  
**tenwahlkampf** in Folge sein wird. Der Frontverlauf dürfte feststehen: Union und FDP plädieren für **Nachhaltigkeit**, die SPD und die DIE LINKE für **Leistungsverbesserungen**, die Grünen stehen irgendwo in der Mitte zwischen diesen Lagern während für die AfD dies alles überkommene Positionen der Altparteien sind.

Da dem Problem der Altersarmut eine die Parteigrenzen übergreifende wachsende Bedeutung beigemessen werden dürfte, wird man bald mit einer intensiven Diskussion über die **Zukunftsfähigkeit** unserer gesetzlichen Rentenversicherung und damit dem dieses System prägenden Äquivalenzprinzips rechnen müssen – mutmaßlich schon auf dem **ZukunftsmarktAltersvorsorge**<sup>2019</sup>.

In jedem Fall können Sie sicher sein, auch dieses Jahr wird es auf dieser Veranstaltung nicht an interessanten Themen und kontroversen Diskussionen mangeln.



**Hubertus Heil**  
Bundesminister, Bundesministerium f. Arbeit u. Soziales

Herzlichst Ihr



**Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup**  
Präsident, Handelsblatt Research Institute

## Sehr geehrte Damen und Herren,



ein Jahr ist seit dem Inkrafttreten des **Betriebsrentenstärkungsgesetzes** (BRSG) vergangen. Was waren die Effekte? Wieviel ist schon umgesetzt?

Diese Fragen beschäftigen die bAV-Szene und weit darüber hinaus in den letzten Monaten. Dabei stand zunächst im Vordergrund der Diskussion das Sozialpartnermodell und dessen mögliche Verbreitungswirkung für die bAV in Deutschland. Man muss allerdings konstatieren, dass bislang vergleichsweise wenig geschehen ist. Der Markt hat einige Angebote hervorgebracht, die interessierten Tarifvertragsparteien als Ausgangspunkt möglicher **Sozialpartnermodelle** dienen können. Umsetzungen stehen noch aus. Zudem stellt sich in Zeiten des **Run-offs** die Frage, wie die Lage zum deutschen bAV-Markt nach dem BRSG aus Sicht der Versicherer einzuordnen ist.

Ein weiteres wichtiges Thema ist der neue Arbeitgeberzuschuss zur **Entgeltumwandlung**. Dessen Umsetzung ist seit diesem Januar für neue Entgeltumwandlungsvereinbarungen verpflichtend, soweit keine abweichende tarifliche Regelung besteht. Einige Branchen haben auf der Zeitachse zunächst Klarstellungen getroffen, wie mit dem neuen Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung umzugehen ist und welche Bedeutung den bisherigen Entgeltumwandlungstarifverträge und –regelungen diesbezüglich beizumessen ist. Dennoch ein BRSG-Thema mit höchster praktischer Relevanz und einer Reihe von Unklarheiten, die die Arbeitgeber bei der Umsetzung belasten.

Die Vorstellung des Gesetzgebers, dass die Anpassung bestehender Systeme zur Entgeltumwandlung bis 2022 in Anspruch nehmen wird, erscheint vor diesem Hintergrund nicht unrealistisch. Es ist nicht ganz einfach möglich, bestehende Systeme zumindest für Neuzugänge oder künftige Beiträge auf eine neue Systematik umzustellen.

Es erscheint darüber hinaus auch herausfordernd, gerade in der Zielgruppe des BRSG und des Sozialpartnermodells – den Gering-

verdienern und Branchen mit geringer bzw. keiner bAV-Verbreitung – neue bAV-Systeme zu etablieren. Hierfür bedarf es nicht nur der Lösung durch ein Angebot eines „Tarifs“, sondern erst recht und vor allem der Akzeptanz dieses Themas bei den Tarifvertragsparteien. Sprich: es braucht den richtigen Zeitpunkt, damit dieses Thema auf der Agenda stehen kann.

Zu diesem gesamten Themenkreis werden wir intensiv die Situation beleuchten und mit einigen Vertretern der Branche die aktuelle Lage zur bAV, u. a. auch zum Sozialpartnermodell, diskutieren. Zur Ergänzung stellen wir der nationalen Sicht die EU-Sicht auf die bAV zur Seite.

Die Fakten sind klar: es besteht Bedarf für betriebliche Altersversorgung, die gesetzliche Absicherung wird perspektivisch abnehmen, wenn die Kosten für die 1. Säule in einem vertretbaren Rahmen bleiben sollen, und dementsprechend bedarf es intelligenter und innovativer bAV-Systeme – innerhalb, aber auch und gerade jenseits des BRSG. Dementsprechend werden wir uns auch mit aktuellen Themen zur klassischen bAV beschäftigen – wie z. B. den Auswirkungen der neuen **Heubeck-Sterbetafeln** in der bAV.

Der **Zukunftsmarkt Altersvorsorge**<sup>2019</sup> wird also den aktuellen Stand zum BRSG intensiv aufgreifen und mit weiteren wichtigen Themen der bAV geeignet ergänzen. Und der Kongress ist auch dieses Jahr erneut der Austragungsort für die Verleihung des **bAV-Preises**, mit dem bereits jetzt in vielfältigen Beispielen sichtbar wird, wie Unternehmen mit exzellenten Projekten betriebliche Altersversorgung für ihre Mitarbeiter umsetzen.



**Dr. Michael Karst**

Director, Leiter Legal/Tax/Accounting, Willis Towers Watson



**teckpro** bietet Finanzdienstleistungsunternehmen, Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und weiteren Marktteilnehmern sowohl mit IT/Softwarelösungen als auch mit Dienstleistungen umfassende Unterstützung im Bereich privater und betrieblicher Altersvorsorge. teckpro ist im Bereich bAV Softwarepartner der DATEV eG. Zahlreiche Versicherungsgesellschaften setzen im Bereich der Altersvorsorgeberatung auf Lösungen der teckpro: das Leistungsspektrum reicht dabei von der Entgeltumwandlungsapp, Arbeitnehmer- und Arbeitgeberberatung, Outsourcing bis hin zum versicherungsmathematischen Gutachten und aktueller Beratung. teckpro unterstützt wichtige Brancheninitiativen. Durch die Mitarbeit in zahlreichen Gremien sowie die Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen, z.B. EI-QFM oder Fraunhofer, sichert teckpro sich und ihren Kunden fachlich, methodisch und technologisch immer den Zugang zu aktuellen Entwicklungen und Lösungen.

**teckpro AG | Spitalstraße 19-21 | 67659 Kaiserslautern | Germany | [www.teckpro.de](http://www.teckpro.de)**

**Willis Towers Watson** 

**Willis Towers Watson**  
Ulmenstraße 30  
60325 Frankfurt am Main  
[www.willistowerswatson.de](http://www.willistowerswatson.de)  
Tel: +49(0)69.1505-5116  
[reiner.jung@willistowerswatson.com](mailto:reiner.jung@willistowerswatson.com)

**Willis Towers Watson** (NASDAQ: WLTW) gehört zu den weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen Advisory, Broking und Solutions. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, aus Risiken nachhaltiges Wachstum zu generieren. Unsere Wurzeln reichen bis in das Jahr 1828 zurück – heute ist Willis Towers Watson mit rund 40.000 Mitarbeitern in mehr als 140 Ländern aktiv. Wir gestalten und liefern Lösungen, die Risiken beherrschbar machen, Investitionen in die Mitarbeiter optimieren, Talente fördern und die Kapitalkraft steigern. So schützen und stärken wir Unternehmen und Mitarbeiter. Unsere einzigartige Perspektive bietet uns einen Blick auf die erfolgskritische Verbindung personalwirtschaftlicher Chancen, finanzwirtschaftlicher Möglichkeiten und innovativem Wissen – die dynamische Formel, um die Unternehmensperformance zu steigern. Im Bereich der betrieblichen Altersversorgung (bAV) bieten wir die Expertise, um Unternehmen weltweit bei der Gestaltung, dem Finanzmanagement, der Administration und der Kommunikation der verschiedensten Versorgungspläne zu unterstützen. **Gemeinsam machen wir Potenziale produktiv.**

## Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des **Zukunftsmarktes AltersVorsorge<sup>2019</sup>**,



am 19. und 20. Februar jährt sich zum 20. Mal unser erfolgreiches Kongresskonzept **Zukunftsmarkt AltersVorsorge**. Grund genug, ein bisschen stolz zu sein, aber auch Danke zu sagen:

...den vielen Referenten und Referentinnen  
...den Moderatoren, insbesondere den Herren Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup und Dr. Thomas Jasper

...den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Vertrauen  
...den vielen Kooperationspartnern und Sponsoren für ihre Unterstützung  
...den MCC-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Geduld  
...den vielen Dienstleistern für die Erfüllung mancher Sonderwünsche und das geforderte Höchstmaß an Professionalität

Auch in diesem Jahr haben wir für Sie Top-Experten und hochaktuelle, interessante Themen zusammengetragen.

Meines Erachtens nach haben viele Protagonisten und Entscheidungsträger im gesamten Bereich der Altersvorsorge die Zeichen der Zeit noch nicht erkannt.

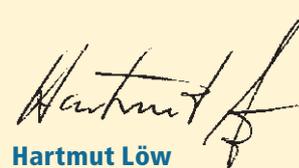
Die Altersvorsorge generell steht derzeit im **Spannungsfeld zwischen „antiker“ und „digitaler“ Welt**.

Intelligente Lösungen zur Vermeidung der Altersarmut müssen her. Die **Belastbarkeit unserer Sozialsysteme** muss dringend überprüft werden. Eine adäquate Altersvorsorge ist schließlich kein Wunschkonzert – sie muss einen **zuvor definierten Lebensstandard** sichern und dabei **bezahlbar** bleiben!

Natürlich freuen wir uns besonders auf die Keynote unseres **Bundesarbeitsministers Hubertus Heil**.

Es erwarten Sie zwei spannende und ereignisreiche Tage. **Melden Sie sich also jetzt an und sichern Sie sich durch Ihre Teilnahme Ihren Wissensvorsprung!**

Wir freuen uns auf Sie in Berlin,  
herzlichst Ihr



**Hartmut Löw**  
Geschäftsf. Partner, MCC



Vorsorge. Einfach. Besser.

Wir sind das Beratungshaus für Finanzdienstleistungsunternehmen und Anbieter von Vorsorgeprodukten.

**Unsere Motivation und Zielsetzung:  
Vorsorge einfach besser zu machen  
– für Verbraucher, Anbieter und das Government.**

Aeiforia GmbH · Fürstenweg 19 · 56410 Montabaur · Telefon: 02602 99983-0 · mail@aeiforia.de



**Zukunft gemeinsam gestalten**

**Gemeinsame  
Kompetenz und Stärke  
für Ihr individuelles  
Sozialpartnermodell**

**ALTE LEIPZIGER**



**LV 1871**



**pension solutions | group**

Allee am Röthelheimpark 11  
91052 Erlangen  
09131 / 97005-35  
tobias.bailer@pension-solutions.de  
www.pension-solutions.de



**Betriebliche Vorsorge**

| Klar kommunizieren | Emotional erleben | Effizient verwalten

Die pension solutions group ist einer der führenden Experten für die Analyse, Konzeption, Kommunikation und Betreuung von betrieblichen Vorsorgelösungen in deutschen Unternehmen. Nicht nur mittelständische Arbeitgeber, sondern auch DAX-Konzerne vertrauen uns die Beratung ihrer Mitarbeiter an. Mit uns wird betriebliche Vorsorge klar kommuniziert, emotional erlebbar und effizient verwaltet. Unsere Kunden steigern nachhaltig und nachweislich ihre Arbeitgeberattraktivität. Die beratenen Arbeitnehmer verbessern ihre Vorsorgesituation. Wir sind mit Leidenschaft für unsere Kunden im Einsatz!

## Moderation:



**Prof. Dr. h.c. Bert Rürup**  
Präsident,  
Handelsblatt  
Research  
Institute

Handelsblatt  
RESEARCH INSTITUTE



**Dr. Michael Karst**  
Director, Leiter  
Legal/Tax/  
Accounting,  
Willis Towers  
Watson

Willis  
Towers  
Watson

## Keynote:



**Hubertus Heil**  
Bundesminister,  
Bundesministerium  
für Arbeit und  
Soziales

Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

## Ihre Experten/Innen:



**Tobias Bailer**  
Geschäftsf.  
Gesellschafter,  
PS-Pension  
Solutions  
Group

pension solutions | group



**Martina Baptist**  
Head of  
Pension  
Management,  
Henkel AG &  
Co. KGaA

Henkel



**Hanne Borst**  
Leiterin aktua-  
rielle Beratung  
Deutschland,  
Willis Towers  
Watson

Willis  
Towers  
Watson



**Annelie Buntensch**  
Mgl. der Ges-  
chäftsfr. des  
Bundesvor-  
standes, DGB

DGB



**Wolfgang Degel**  
Leiter betrieb-  
liche Altersver-  
sorgung, BMW  
Group

BMW  
GROUP



**Robert Dickner**  
Abteilungs-  
lstr. Produkt-  
mgmt.,  
VOLKSWOHL  
BUND LV a.G.,  
Initiative  
Vorsorge

INITIATIVE  
VORSORGE



**Wolfram Erling**  
Abteilungs-  
lstr. Vorsorge/  
Depotlösun-  
gen, Union  
Investment  
Privatfonds  
GmbH

Union  
Investment



**Martin Gattung**  
Gründer und  
Geschäftsf.,  
Aeiforia GmbH

Aeiforia  
Vorsorge. Einfach. Besser.



**Alexander Gunkel**  
Mitglied der  
Hauptge-  
schäftsfüh-  
rung, BDA

BDA  
DIE ARBEITGEBER



**Prof. Dr. Peter Haan**  
Abteilungs-  
lstr., Deutsches  
Institut für  
Wirtschaftsfor-  
schung

DIW BERLIN



**Konrad Haker**  
Referatsleiter,  
Bundesminis-  
teriums für  
Arbeit und  
Soziales

Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



**Prof. Dr. Michael Heise**  
Chefvolkswirt,  
Allianz SE

Allianz



**Lars Golatka**  
CEO Deutscher  
Pensionsfonds  
AG, Leiter Cor-  
porate Live and  
Pensions, Zurich  
Group Germany  
– Die Deutsche  
Betriebsrente

DIE DEUTSCHE  
BETRIEBSRENTE



**Axel Kleinlein**  
Vorstands-  
vors., Bund d.  
Versicherten  
e.V.

BUND DER  
VERSICHERTEN  
Offensive für Versicherte



**Michael Littig**  
Vorstand,  
teckpro AG

teckpro  
Unternehmensberatung



**Klaus Morgenstern**  
Mitglied des  
Sprecherkolle-  
giums, DIA

DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR ALTERSVORSORGE



**Gundula Roßbach**  
Präsidentin,  
Dt. Renten-  
versicherung  
Bund

Deutsche  
Rentenversicherung  
Bund



**Dr. Peter Schwark**  
Mitglied der  
Geschäfts-  
führung, GDV

GDV  
DIE DEUTSCHEN VERSICHERER



**Dr. Nico Spiegel**  
Legal Officer,  
European  
Commission

European  
Commission



**Evelyn Stoll**  
Abteilungs-  
lstr. bAV und Zeit-  
wertpapier,  
Volkswagen  
AG

Volkswagen



**Fabian von Löbbecke**  
Vorstandsvors.,  
Talanx Pensions-  
management AG  
– Die Deutsche  
Betriebsrente

DIE DEUTSCHE  
BETRIEBSRENTE



**Marcus Wilhelm**  
Leiter Corpo-  
rate Pensions,  
AirbusGroup/  
Airbus Pension  
Trust

AIRBUS  
GROUP

## Rentenpolitische Diskussionsrunde:



**Ralf Kapschack**  
MdB, Rentenpol.  
Sprecher, SPD-Bundes-  
tagsfraktion

SPD



**Matthias W. Birkwald**  
MdB, Rentenpol.  
Sprecher, DIE LINKE.

DIE LINKE.



**Prof. Dr. Jörg Meuthen**  
MdL, MdEP, Bundes-  
vors., AfD

Alternative  
für Deutschland



**Markus Kurth**  
MdB, Rentenpol. Spre-  
cher, Fraktion BÜND-  
NIS90/DIE GRÜNEN

BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN



**Max Straubinger**  
MdB, CDU/CSU Bun-  
destagsfraktion

CDU  
CSU



**Johannes Vogel**  
MdB, Rentenpol.  
Sprecher, FDP-Bundes-  
tagsfraktion

Freie  
Demokraten  
FDP

- **Die Zukunftsfähigkeit lohnbezogener Sicherungssysteme – Wertschöpfungsabgabe im Zeichen disruptiver Revolutionen**

- **Niedrigzinsumfeld und (k)ein Ende**

Was tun bei steigenden Zinsen? •• Innovatives AssetManagement auf dem Prüfstand

- **Renaissance der gesetzlichen Rente?**

- **Allgemeinverbindlichkeit von Tarifverträgen**

- **Große rentenpolitische Diskussionsrunde**

- **Auswirkungen der Digitalisierung auf gesetzliche Rentenversicherung, private und betriebliche Altersversorgung**

Standardisierung der Individualisierung? •• Vertriebs Erfolg durch Digitalisierung •• Möglichkeiten und Grenzen von Cognitive Computing in der Altersvorsorge •• Säulenübergreifende Renteninformation – Aktueller Stand

- **Neue Produkte in der privaten Altersvorsorge**

- **BetriebsRentenStärkungGesetz – Muster ohne Wert?**

Sind die gesteckten Ziele erreicht worden? •• Bekanntheitsgrad, Durchdringungsgrad und Kommunikation •• Zankapfel: Doppelverbeitragung •• Minimierung von Komplexität und Verwaltungsaufwand •• Zur Architektur von § 1a BetrAVG – Die neue Entgeltumwandlung

- **Neue versicherungsmathematische Erkenntnisse in der bAV**

- **Defined-Contribution versus Defined-Benefit**



**Die Deutsche Betriebsrente** ist eine Kooperation von Talanx und Zurich. Das sind zwei starke Partner, die mit jahrzehntelanger Erfahrung die Verantwortung für betriebliche Versorgungsmodelle und kollektive Kapitalanlage erfolgreich schultern.

Unser Ziel ist es, alle Arbeitnehmer finanziell besser abzusichern.

Gemeinsam mit unseren Partnern bieten wir höchst innovative Versorgungslösungen für Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften und Arbeitgeber mit Haustarifen.

Poppelsdorfer Allee 25–33 • 53115 Bonn • Telefon +49 221 7715–6102 • E-Mail [info@diedeutschebetriebsrente.de](mailto:info@diedeutschebetriebsrente.de)

8:00h

Check-In der Teilnehmer, Quick-Breakfast und „Meet & Greet“ 

9:15h

**Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden**  
Alterung, Globalisierung, Digitalisierung: Die Zukunftsfähigkeit  
lohnbezogener Sicherungssysteme



**Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup**, Präsident, Handelsblatt Research Institute

**Politische, regulatorische, wirtschaftliche und soziale Aspekte**

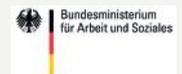
Keynote

9:40h

**Keynote – Das rentenpolitische Lastenheft der Bundesregierung**



**Hubertus Heil**, Bundesminister, Bundesministerium für Arbeit und Soziales



10:10h

**Fragen an den Minister**

10:20h

**Die gesetzliche Rente im Spannungsfeld zwischen  
Armutsvermeidung und Sicherung des Lebensstandards**



**Prof. Dr. Peter Haan**, Abteilungsleiter, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

- Status Quo und Entwicklung der Altersarmut
- Handlungsperspektiven und Maßnahmen
- Die Rolle der Altersversorgung



10:40h

**Fragen an den Referenten**

10:45h

**Kaffeepause und Ausstellungsbesuch** 

11:15h

**Niedrigzinsumfeld und (k)ein Ende:  
Privatvorsorge versus Betriebsrente**



**Prof. Dr. Michael Heise**, Chefvolkswirt, Allianz SE



11:40h

**Fragen an den Referenten**

**Aktuelle Entwicklungen in der gesetzlichen Rentenversicherung**

11:45h

**Aktuelle Entwicklungen in der Alterssicherung aus Sicht der Rentenversicherung**



**Gundula Roßbach**, Präsidentin, Deutsche Rentenversicherung Bund

- Gesetzliche Rentenversicherung und Alterseinkommen: Aktueller Stand
- Umsetzung der beschlossenen Reformmaßnahmen
- Ausblick: Orientierungspunkte für die Weiterentwicklung der Alterssicherung



12:10h **DISKUSSIONSRUNDE: Nach der demografischen Pause und dem längsten Konjunkturaufschwung – Die offenen Reformbaustellen**

Moderation:  
Prof. Dr. Dr. h.c.  
Bert Rürup



**Alexander Gunkel**  
Mgl. der Hauptgeschäftsf., BDA



**Annelie Buntensch**  
Mgl. der Geschäftsf. des Bundesvorstandes, DGB



**Dr. Peter Schwark**  
Mgl. d. Geschäftsf., GDV



**Gundula Roßbach**



**Klaus Morgenstern**  
Mgl. des Sprecherkollegiums, DIA



**Axel Kleinlein**  
Vorstandsvors., Bund d. Versicherten e.V.

12:50h

**Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch**



**Große rentenpolitische Diskussionsrunde**

14:00h **Streitpunkte Altersgrenze, Lebensstandardsicherung vs. Armutsvermeidung, Ausweitung des Versichertenkreises und Weiterentwicklung der kapitalgedeckten Ergänzungssysteme**

Statements der Politiker

Moderation:  
Prof. Dr. Dr. h.c.  
Bert Rürup



**Ralf Kapschack**  
MdB, Rentenpol. Sprecher, SPD-Bundestagsfraktion



**Matthias W. Birkwald**  
MdB, Rentenpol. Sprecher, DIE LINKE.



**Prof. Dr. Jörg Meuthen**  
MdL, MdEP, Bundesvors., AfD



**Markus Kurth**  
MdB, Rentenpol. Sprecher, Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN



**Max Straubinger**  
MdB, CDU/CSU Bundestagsfraktion



**Johannes Vogel**  
MdB, Rentenpol. Sprecher, FDP-Bundestagsfraktion



## Neue Produkte in der privaten Altersvorsorge

14:50h

### Die Zulagenrente – Evolution statt Revolution in der privaten Altersvorsorge



**Wolfram Erling**, Abteilungsleiter Produktmanagement Vorsorge/Depotlösungen, Union Investment Privatfonds GmbH

- Wie kann die Wirksamkeit für den Bürger erhöht werden?
- Wie der Verbreitungsgrad weiter verbessert werden?



15:10h

### Fragen an den Referenten

## Digitalisierung in Altersvorsorge und Altersversorgung

15:15h

### Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung für die drei Säulen der Altersversorgung



**Michael Littig**, Vorstand, teckpro AG

- Privates Risiko Altersvorsorge managen
- Fachliche Komplexität und technische Möglichkeiten



15:35h

### Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

16:05h

### Wege und Irrwege zur säulenübergreifenden Renteninformation



**Konrad Haker**, Referatsleiter, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

- Säulenübergreifende Renteninformation
- Was ist das überhaupt? Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?
- Welche Schritte müssen wir dafür gehen?



16:25h

### Geht Riester auch einfach? – Vorteile des Riester-bAV in der Praxis



**Martin Gattung**, Gründer und Geschäftsführer, Aeiforia GmbH

- Chancen für Anbieter durch Riester-bAV
- Digitalisierung im Fokus: „100 Prozent digital“ möglich
- Auf was Anbieter bei der Einführung von Riester-bAV achten sollten



16:45h

**Die Herausforderung einer hybriden bAV-Beratung in der heutigen Innovationsgesellschaft**



**Tobias Bailer**, Geschäftsführender Gesellschafter, PS-Pension Solutions Group

pension solutions | group

17:05h

**Moderne Kommunikation und Administration der betrieblichen Altersvorsorge**



**Wolfgang Degel**, Leiter betriebliche Altersvorsorge, BMW Group

- Die Altersvorsorgelandschaft über unterschiedliche Durchführungswege bei der BMW Group
- Kommunikation und Administration über das bAV Portal der BMW AG
- Anforderungen und Änderungen aufgrund BRSG

**BMW GROUP**

17:25h **DISKUSSIONSRUNDE: Altersvorsorge im Zeitalter von Industrie 4.0 – Renaissance oder Niedergang?**



Michael Littig



Konrad Haker



Tobias Bailer



Martin Gattung



Wolfgang Degel

Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup

17:45h

**Ende des ersten Kongresstages**



Zusammen schaffen wir **Ihre Sozialpartner-Rente auf Gegenseitigkeit.**

Die Unternehmen Barmenia, Debeka, Gothaer, HUK-COBURG und Die Stuttgarter kooperieren auf dem Feld der neuen „Zielrente“ nach dem sogenannten Sozialpartnermodell. Sie wollen gemeinsam eine flexible Betriebsrente anbieten, die Arbeitgeber und Gewerkschaften an ihre Bedürfnisse anpassen können. Das Rentenwerk unterstützt Sozialpartner dabei, eine betriebliche Vorsorge zu entwickeln, mit der sie ihre Mitglieder gewinnen, binden und begeistern können.

Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen. [www.dasrentenwerk.de](http://www.dasrentenwerk.de)



**ProVal**<sup>®</sup>

**Winklevoss Technologies** provides ProVal, the worldwide software standard for defined benefit pension plans. We do business with 250 clients in over 30 countries. We collaborated with German actuaries to create a specific mode of our software which incorporated German laws, regulations and standards of practice while maintaining all the key features of ProVal which has made it an industry stand-out.

Contact: Colin Gilbert | Winklevoss Technologies, LLC | Support +1 203 861 5540 | [winklevoss.com](http://winklevoss.com) | Phone +1 203 861 5504 | [Cgilbert@winklevoss.com](mailto:Cgilbert@winklevoss.com)

19:00h


 & WillisTowersWatson  LADEN SIE EIN, ZUM...

## GEMEINSAMEN ABENDESSEN im KaDeWe mit Verleihung des Deutschen bAV- Preises

...durch das bunte und abwechslungsreiche Abendprogramm führt die bekannte und charmante Moderatorin **Désirée Duray**.



### Preisverleihung

**Betriebliche Altersversorgung** wird immer wichtiger: Deshalb zeichnen Willis Towers Watson und MCC jedes Jahr zukunftsweisende betriebliche Altersversorgungsprojekte von Unternehmen in den Bereichen **Plangestaltung, Finanz- und Risikomanagement, Administration und Kommunikation** aus.

In den Kategorien „**Großunternehmen**“ und „**kleine und mittlere Unternehmen**“ haben sich Unternehmen ab mit zukunftsweisenden bAV-Projekten beworben.

Im Vordergrund stehen der **innovative und kreative Charakter** eines bAV-Projektes sowie dessen Einklang mit der Unternehmens- bzw. Personalstrategie.

Mit dem Preis soll die bAV als wesentliches Standbein der Alterssicherung für Arbeitnehmer in Deutschland gefördert und noch stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit getragen werden.

Die Preise werden in diesem Jahr übergeben von: **Thomas Rachel**, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung.



# Gute bAV-Arbeit hat ihren Preis.

Alle Informationen  
finden Sie unter

[www.deutscher-bav-preis.de](http://www.deutscher-bav-preis.de)

**b  
A  
V**  
Deutscher Preis

8:30h

Check-In der Teilnehmer und „Meet &amp; Greet“

**Aktuelle Entwicklungen in der betrieblichen Altersvorsorge**

9:30h

**Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden  
bAV und BRSG – Was Arbeitnehmer wirklich wollen****Dr. Michael Karst**, Director, Leiter Legal/Tax/Accounting, Willis Towers Watson

- Aktuelle Meinungsbilder zur bAV
- Wunschelemente der bAV
- Zusammenspiel der diversen BRSG-Maßnahmen


 Willis  
Towers  
Watson
**BetriebsRentenStärkungsgesetz – Muster ohne Wert?**

10:10h

**BRSG inkl. Sozialpartnermodell – Chancen und Herausforderungen  
der neuen Angebote des BRSG****Robert Dickner**, Abteilungsleiter Produktmanagement, VOLKSWOHL BUND LV a.G., Initiative Vorsorge

 INITIATIVE  
VORSORGE

10:35h

**Zukunftsorientierte betriebliche Altersvorsorge in Zeiten des BRSG****Fabian von Löbbecke**, Vorstandsvorsitzender, Talanx Pensionsmanagement AG  
– Die Deutsche Betriebsrente

 DIE DEUTSCHE  
BETRIEBSRENTE

und

**Lars Golatka**, CEO Deutscher Pensionsfonds AG, Leiter Corporate Live and Pensions, Zurich Group Germany – Die Deutsche Betriebsrente

- Kollektive Altersvorsorge benötigt keine Garantien
- Mit intelligenten Sicherungsmechanismen – auch in der Ansparphase – lassen sich Zielrenten stabilisieren
- Eine kapitalmarktorientierte, tarifliche bAV schafft mehr Rente für mehr Menschen

11:00h

**Portability and Occupational Pensions by the point of view of the EC****Dr. Nico Spiegel**, Legal Officer, European Commission

 European  
Commission

11:25h **DISKUSSIONSRUNDE: bAV nach dem BRSG**  
 – Potenziale, Herausforderungen und Grenzen



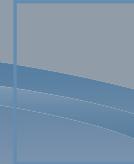
Robert Dickner



Fabian von Löbbecke



Lars Golatka



Dr. Nico Spiegel

Moderation: Dr. Michael Karst

11:45h

Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



**Neue Elemente betrieblicher Vorsorgesysteme**

12:15h

**Pflegezusatzabsicherung als Bestandteil der betrieblichen Vorsorgesysteme**



**Martina Baptist**, Head of Pension Management, Henkel AG & Co. KGaA



**Neue versicherungsmathematische Erkenntnisse in der bAV**

12:40h

**Neue Heubeck-Richttafeln: Auswirkungen auf die Praxis**



**Hanne Borst**, Leiterin aktuarielle Beratung Deutschland, Willis Towers Watson



**Defined-Contribution versus Defined-Benefit**

13:05h

**Die neue Airbus-Versorgung**



**Marcus Wilhelm**, Leiter Corporate Pensions, AirbusGroup/Airbus Pension Trust



13:30h

**DISKUSSIONSRUNDE: Möglichkeiten und Grenzen bei der Umsetzung innovativer bAV**



Martina Baptist



Hanne Borst



Marcus Wilhelm



Evelyn Stoll  
Abteilungsleiter bAV und  
Zeit-Wertpapier,  
Volkswagen AG

Moderation: Dr. Michael Karst

14:00h

**Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch** 

15:00h

**Ende des Kongresses**



**Hinterzimmer war gestern**

Union Investment informiert jetzt auch online mit Fakten, Hintergrundinformationen und Lösungsideen zu aktuellen finanzpolitischen Themen. Transparent und fundiert.



**FinanzAgenda**

Digital Public Affairs of Union Investment

 Jetzt hier informieren.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

**Deutsche Post** 

**RENTEN SERVICE**

Kontakt:  
anfrage.rentenservice@  
deutschepost.de  
Web: www.rentenservice.com

Der Deutsche Post Renten Service ist Ihr zuverlässiger Partner bei sämtlichen Lösungen rund um die Administration und Zahlung von Altersversorgung.

**Erfahrung:** Mehr als 125 Jahre Erfahrung in der pünktlichen und korrekten Zahlung von gesetzlichen und betrieblichen Renten in Deutschland und weltweit • **Größe:** Über die größte Rentenadministrations-Plattform Europas werden mehr als 27 Millionen Konten administriert und jährlich mehr als 300 Millionen Zahlungen in nahezu alle Länder und Territorien pünktlich und zuverlässig durchgeführt • **Flexibilität:** Individuelle Lösungen auf Basis kundenspezifischer Anforderungen – für Unternehmen jeder Größenordnung • **Kostensenkung:** Weitergabe von Kostenvorteilen aus der Standardisierung von Prozessen und Skalenvorteilen beim Einkauf von Systemen und Ressourcen • **Stärke:** Der Deutsche Post Renten Service ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL und ein zuverlässiger Partner, der Sie langfristig begleitet.

Entdecken jetzt auch Sie unsere maßgeschneiderten Lösungen für Ihr Unternehmen. UNSERE QUALITÄT. IHR ERFOLG!

**finanzwelt**  
Das Fachmagazin für Financial Intermediaries

**finanzwelt – das Fachmagazin für Financial Intermediaries** – ist seit 25 Jahren eine feste Größe im Markt.

Durch enge Kooperationen mit namhaften Pools, Vertriebsgesellschaften und Verbänden erreicht finanzwelt ihre Zielgruppe direkt und ohne Streuverluste. Unsere Leser sind ausschließlich Finanzdienstleister: Mehrfachagenten, Versicherungsmakler, Finanz- und Bankberater, Vermögensverwalter, Honorarberater, Vertriebe, Family Offices und Pools sowie Verantwortliche in Allfinanz-, Versicherungs- und Investmentgesellschaften.

finanzwelt greift wichtige Themen aus der Welt der Finanzdienstleister auf und setzt Impulse. In unseren Rubriken decken wir alle Bereiche ab, die für den erfolgsorientierten Finanzdienstleister von nachhaltiger Relevanz sind. Mit exklusiv recherchierten Beiträgen zu den unterschiedlichen Anlagemärkten, zu Produktneuheiten und über die maßgeblichen Akteure der Finanzbranche. Praxisorientiert und von renommierten Redakteuren und Autoren geschrieben, liefern wir kontinuierlich wichtiges Hintergrundwissen mit einer hohen Aktualität. finanzwelt ist in diesem Segment eine der führenden Publikationen im deutschsprachigen Raum.

**COMP & BEN**

DAS ONLINEMAGAZIN FÜR VERGÜTUNG

- „Comp & Ben“ bietet Ihnen die Informationen, die Sie für Ihre Arbeit benötigen
- Für Topentscheider aus dem HR-Ressort
- 6 x im Jahr kostenfrei in Ihrem Posteingang



www.compbenmagazin.de

**Absolut**  
research 

Die Absolut Research GmbH wurde im Jahr 2000 gegründet mit dem Ziel, institutionellen Investoren im deutschsprachigen Raum innovatives Know-how und praxisnahes Research für die tägliche Kapitalanlagepraxis, die strategische und taktische Asset-Allocation, das Risikomanagement, die Produktauswahl und die Bewertung von externen Asset-Managern zu liefern.

Dazu gehört auch, sich der stärker werdenden Nachfrage institutionelle Investoren im Bereich „Nachhaltigkeit/ESG“-Investments anzunehmen. Mit dem „AbsolutImpact“ bieten wir seit 2016 die erste Fachpublikation zum Thema für diese Zielgruppe.

Informationen: absolut-research.de

# VORANKÜNDIGUNG



16. MCC-KONGRESS

finanzwelt

Report

proontra

Versicherungswirtschaft

„Starten Sie mit uns in die Zukunft!“

# Insurance Today and Tomorrow

– Die Assekuranz zwischen antiker und digitaler Welt –

23. und 24. Mai 2019 in Düsseldorf

Ihre Moderatoren:

Ihre Referenten:



**Prof. Dr. Hans-Wilhelm Zeidler**



**Prof. Dr. Walter Brenner**  
Geschäftsf. Direktor, Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität St. Gallen



**Dietmar Bläsing**  
Sprecher der Vorstände, VOLKSWOHL BUND Versicherungsunternehmen



**Christoph Bohn**  
Vors. der Vorstände, ALTE LEIPZIGER – HALLESCHER Konzern



**Dr. Karsten Eichmann**  
Vorstandsvors., Gothaer Finanzholding AG



**Dr. Andreas Eurich**  
Vorstandsvors., Barmenia Versicherungen



**Dr. Dirk Förterer**  
Direktor Politik, Regulierung und Zukunftsthemen, Allianz Deutschl. AG



**Mathias Harrasowitz**  
Geschäftsführer, Keylane GmbH



**Dr. Olaf Frank**  
Head of Business Technology, Munich Re



**Jochen Haug**  
Vorstand Schaden, Allianz Versicherungs-AG



**Dr. Winfried Heinen**  
Vorsitzender des Vorstands, General Reinsurance AG



**Dr. Achim Kassow**  
Vorstandsvors., ERGO Deutschland AG



**Michael Littig**  
Vorstand, teckpro AG



**Dr. Martin Moryson**  
Chefvolkswirt Europa, DWS Investment GmbH



**Dr. Björn Münstermann**  
Partner, Leiter Bereich Technologie & Operations in Versicherungen, McKinsey & Comp.



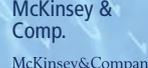
**Dr. Jörg Mußhoff**  
Partner, Leiter dt. Bank- u. Versicherungssektor, McKinsey & Comp.



**Maximilian Rumpf**  
Head of OPEN. Innovation, UNIQA Insurance Group AG



**Dr. Torsten Utecht**  
CFO, Zurich Gruppe Deutschland



u.v.a

Content Partner:

McKinsey & Company

Mit freundlicher Unterstützung von:



[www.insurancetodayandtomorrow.de](http://www.insurancetodayandtomorrow.de)

# JETZT ANMELDEN FÜR DAS JAHR 2020!

Anmeldung zum 21. MCC-Kongress

Fax-Nr. +49 (0)2421 12177-27

# Zukunftsmarkt 2020 ALTERSVORSORGE

Februar 2020 in Berlin

## Nutzen Sie Ihre Chance!

Sichern Sie sich jetzt Ihren besten Frühbucherrabatt.

(alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

**Ja**, ich/wir melde/n mich/uns verbindlich wie folgt an:

- Zweitägige** Kongressteilnahme inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen, Einladung zum kleinen Abendessen, Pausengetränken und kleinen Snacks zum Preis von: € 2.095,-
- Sonderpreis von € 1.595,- (zzgl. gesetzl. USt.) für Unternehmen die nicht der Finanzbranche angehören sowie keine Unternehmensberater oder IT-Dienstleister sind.
-   **JA**, ich erhalte den Frühmelder-Bonus (bis zum 31. März 2019) in Höhe von € 300,- auf die reguläre Kongressteilnahmegebühr und zudem als Dankeschön eine Magnumflasche François Montand Blanc de Blanc Brut.
- Ja, ich/wir möchte/n die Rechnung und Anmeldebestätigung im PDF-Format per E-Mail erhalten.
- Buy 2 - Get 3!** Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte.
- Bitte übersenden Sie mir die Veranstaltungsbroschüre (ab November 2019).
- Ich kann an obiger Veranstaltung leider nicht teilnehmen, aber ich möchte die **Dokumentationsunterlagen zum Preis von € 395,-** zzgl. gesetzl. USt. (19%) und Portokosten. (Der Versand erfolgt nicht zur Ansicht, sondern verpflichtet zur Abnahme der Unterlagen).
- Bitte informieren Sie mich über **Ausstellungs- und Sponsoring-Möglichkeiten**

Name:

Vorname:

Funktion:

Bereich:

Firma:

Adresse:

PLZ / Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

### Datenschutz:

Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen Datenschutzerklärung auf unserer Webseite <http://www.zukunftsmarkt-altersvorsorge.info/datenschutzbestimmungen/>.